



Mi., 25.11.20 - Mi., 23.12.20 | 29 Tage ab € 3.750,-

Erlebnisreise

Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica und Panama

Die große Mittelamerika-Reise

Highlights

- › koloniales Flair in Antigua und Granada
- › Besuch der archäologischen Stätten Tikal und Copán
 - › die bezaubernde Vulkaninsel Ometepe
- › Tierbeobachtungen im Naturparadies Costa Rica
 - › Besichtigung des Panama-Kanals

Vom Zentrum der Maya-Kultur in Guatemala durch fast alle Länder bis zum berühmten Panama-Kanal – unsere vielfältige Rundreise durch Mittelamerika hält nicht nur kulturelle Highlights für uns bereit, sondern trumpt auch mit atemberaubenden Naturlandschaften auf. Wir erleben entspannende und interessante Tage an beiden Küsten, begegnen dem Phänomen Vulkan in allen Varianten, staunen über die beiden spektakulären und unvergleichlichen Seen Atitlán und Lago de Nicaragua, in den Tiefen des Dschungels treffen wir auf geheimnisvolle Ruinen der Mayas, wir besuchen malerische Kolonialstädte sowie indigene Märkte oder wandern auf abenteuerlichen Strecken durch die nahezu unberührte Wildnis. Die Reisedauer von 30 Tagen ermöglicht es zudem, nicht nur die Highlights zu besichtigen, sondern auch intensiv in die Kultur und Tradition dieser sechs Staaten einzutauchen.

Tag 1 - Mi., 25.11.20 Frankfurt - Guatemala Stadt

Aufbruch nach Guatemala

Unser Abenteuer startet heute am Frankfurter Flughafen, den du umweltfreundlich mit deiner Rail&Fly-Fahrkarte erreichst. Via Madrid fliegen wir nach Guatemala Stadt, wo wir am Nachmittag landen. Am Flughafen wirst du von unserem Reiseleiter herzlich mit einem WORLD INSIGHT-Schild empfangen. Unser erstes Hotel liegt in der Nähe des Flughafens, sodass du dich dort frisch machen kannst, bevor wir eine Rundfahrt durch die lebendige Hauptstadt machen und am Parque Central und seiner Kathedrale aussteigen und uns den gewaltigen Platz genauer anschauen. In der direkten Umgebung des Hotels findest du viele Bars und Restaurants, um den Abend ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Stofella* in Guatemala Stadt | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 26.11.20 Guatemala Stadt – Chichicastenango – Atitlán-See

Bummel über den schönsten Markt Mittelamerikas

Heute erwartet uns ein wunderbares Highlight: Wir besuchen den bunten und quirligen Hochlandmarkt in Chichicastenango. Nach ca. drei Stunden Fahrt kommen wir in „Chichi“ an und bummeln über den wohl schönsten und farbenprächtigsten Markt der indigenen Bevölkerung des Hochlands. Zentrum des Marktes ist die alte Kirche „Santo Tomás“, wo heute noch synkretistische Riten zelebriert werden. Eine halbe Stunde dauert der Spaziergang auf den Hügel „La Democracia“, wo sich der berühmteste Opferplatz der Region befindet: Pascual Abaj. Dort werden weiterhin zu Ehren des Gottes „Huyup Tak'ah“ Opfergaben verbrannt und auch Tiere dargebracht. Vielleicht haben wir Glück und werden Zeuge einer gerade stattfindenden Opferung. Zurück am Markt haben wir noch Zeit, um die besondere Atmosphäre des Ortes zu genießen. Am Nachmittag geht unsere etwa eineinhalbstündige Fahrt durch das Hochland bis zum Atitlán-See. Fruchtbare Hügel und drei mächtige Vulkane verleihen dem See eine märchenhafte Atmosphäre. Wir genießen

den Abend bei einem Bummel am See im farbenprächtigen und belebten Ort Panajachel.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Jardines del Lago* oder Utz Jay** (* in Panajachel | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 27.11.20 Atitlán-See

Ausflug mit dem Boot zu den umliegenden Dörfern

Rund um den Atitlán-See befinden sich viele kleine, interessante Dörfer, die wir heute kennen lernen wollen. Nach dem Frühstück schlendern wir zur Bootsanlegestelle, die nur einige Minuten von unserer Unterkunft entfernt ist, und steigen in ein Boot, das uns heute über den See zu den verschiedenen Dörfern fahren wird. Unser erster Stopp ist Santa Cruz. Von hier aus wandern wir entlang des Ufers bis nach Jaibalito (ca. 1 Std., leicht) und genießen die wunderbare Sicht auf die Vulkane, die uns auf dem weiteren Weg begleitet. Dann geht es per Boot in einer einstündigen Fahrt in das Dorf Santiago Atitlán – am Fuße der mächtigen Vulkane gelegen und das Zentrum der Tzutujil Maya. Das Dorf blickt auf eine jahrhundertealte Maya-Vergangenheit zurück, die noch heute im täglichen Leben auf Straßen und Märkten sichtbar ist. Wir lernen den Ort bei einem ausführlichen Rundgang kennen und haben anschließend genügend Zeit für einen Mittagssnack. Im Anschluss düsen wir mit dem Boot wieder zurück nach Panajachel. Genieße den Rest des Tages entspannt am Ufer des Sees oder beim Shoppen in der Einkaufsstraße.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Jardines del Lago* oder Utz Jay**(*) in Panajachel | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 28.11.20 Atitlán-See – Antigua

Koloniale Perle

Wir lassen dieses schöne Fleckchen Erde hinter uns und begeben uns nach Antigua. Nach ca. drei Stunden Fahrt vertreten wir uns bei unserem Rundgang durch die frühere koloniale Hauptstadt die Beine. Wir besichtigen den schönen Hauptplatz mit der Kathedrale und spazieren weiter durch die Stadt: Überall findet man Klöster, Kirchen und Konvente. Danach hast du frei. Bezwing die vielen Treppen

zum Aussichtspunkt oder kehre in einem der guten Restaurants ein! Dein Reiseleiter hat sicherlich einen guten Tipp auf Lager.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Posada del Hermano Pedro* in Antigua | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - So., 29.11.20 Antigua – Biotopo del Quetzal – Lanquín

Wanderung im Nebelwald

Wir starten heute in aller Frühe, da wir einen langen, aber abwechslungsreichen Weg vor uns haben. Nach ca. vier Stunden Fahrt durch grüne Täler und die vollen Straßen der Hauptstadt erreichen wir den Naturpark „Biotopo del Quetzal“. Bei einer Wanderung (1-1,5 Std., leicht) halten wir Ausschau nach dem bunten Nationalvogel des Landes, dem Quetzal. Dann haben wir noch einmal ungefähr vier Fahrtstunden vor uns, ehe wir am Abend in unserem schönen, mitten in der Natur gelegenen Hotel bei Lanquín ankommen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: El Recreo* in Lanquín | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 30.11.20 Lanquín

Die Sinterterrassen von Semuc Champey

Gut festhalten! Stehend auf Allradfahrzeugen machen wir uns heute nach dem Frühstück in einer knappen Stunde auf in die Wildnis. Die Sinterterrassen von Semuc Champey speisen sich aus kalkhaltigen Quellen, die den von Regenwald bewachsenen Hängen entspringen. Eine bei feuchtem Untergrund herausfordernde Wanderung (1 Std., mittelschwer-schwer) führt uns zum Aussichtspunkt, wo wir mit einem unvergesslichen Panoramablick über die Becken und den umliegenden Urwald belohnt werden. Nach dem Abstieg folgt der krönende Abschluss unserer Wanderung: Ein erfrischendes Bad in den türkisgefärbten Pools, die in kleinen Kaskaden mehrere Terrassen bilden. Das haben wir uns verdient! Am Mittag fahren wir wieder zurück nach Lanquín. Wer will, kann am frühen Abend die nahe gelegenen Maya-Höhlen besuchen (optional). Feste Schuhe und Taschenlampe mitnehmen!

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: El Recreo* in Lanquín | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 01.12.20 Lanquín – Cobán – Flores

Inselstadt am Petén-Itza-See

Gegen 8:00 Uhr morgens fahren wir los. Nach zwei Stunden erreichen wir Cobán. Spätestens hier weckt uns ein frischer Kaffee bei einer Bauernfamilie. Wusstest du, dass die Stadt vor allem von deutschen Einwanderern geprägt wurde? Während

unseres kleinen Stadtrundgangs erfahren wir, was die Deutschen damals nach Cobán geführt hat. Über Sayaxché erreichen wir die Inselstadt Flores hoffentlich rechtzeitig zum spektakulären Sonnenuntergang über dem idyllischen Petén-Itzá-See, den wir auf einer Bootsfahrt genießen. Dein Reiseleiter gibt dir anschließend gerne Tipps, wo es den besten Fisch des Ortes gibt!

Fahrstrecke: 430 km | Übernachtung: Casona de la Isla* in Flores | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 02.12.20 Flores – Tikal – Río Dulce

Spektakuläre Maya-Ruinen inmitten des tropischen Regenwaldes

Der Morgen ist der Besichtigung der Mayastätte Tikal gewidmet, die eine Busstunde entfernt liegt. Die archäologische Stätte, welche inmitten des tropischen Regenwaldes des Petén liegt, zählt zu den wichtigsten und beeindruckendsten Maya-Stätten ganz Zentralamerikas. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit und besuchen auf dem 16 Quadratkilometer großen Ausgrabungsgelände die wichtigsten Bauwerke der historischen Stadt. Nach einer Mittagspause und Gelegenheit zum Mittagessen machen wir uns auf den Weg nach Río Dulce, das wir nach ca. vier Stunden Fahrt am frühen Abend erreichen. Wir steigen auf Boote um, die uns zu unserem idyllisch gelegenen Hotel am See bringen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Hacienda Tijax* in Río Dulce | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 03.12.20 Río Dulce – Finca Paraíso – Quiriguá – Copán

Auf Grenzkurs

Der Vormittag steht ganz im Zeichen der Entspannung: Nach nur 30 Minuten Fahrt erreichen wir die Finca Paraíso. Eine halbe Stunde Fußweg führt uns zu einem paradiesischen Plätzchen mitten im Dschungel, an dem warmes Wasser aus 12 Meter Höhe in ein klares, natürliches Becken fällt. Eine Dschungel-Sauna par excellence, die maximale Erholung am Morgen verspricht! Danach heißt es Abschied nehmen vom abwechslungsreichen Guatemala, denn wir steuern auf die Grenze nach Honduras zu. Auf dem Weg machen wir Halt in der kleinen Maya-Stätte Quiriguá, die wir besichtigen und in deren Nähe sich eine gute Gelegenheit zu einem Mittagessen bietet. Von hier aus geht es dann weiter in Richtung Honduras. An der guatemalteckisch-honduranischen Grenzstation „El Florido“ erledigen wir die Einreiseformalitäten, bevor wir am späten Nachmittag Copán erreichen. Weiße Adobehäuser und Kopfsteinstraßen verleihen dem kleinen Ort eine idyllische Atmosphäre.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: La Posada in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 04.12.20 Copán

Eindrucksvolle Zeugnisse der klassischen Maya-Periode

Copán gilt als eine der wichtigsten Ausgrabungsstätten Zentralamerikas. Wir nehmen uns die Zeit für einen ausführlichen Besuch der majestätischen Anlage. Das archäologische Museum zeigt die schönsten Fundstücke des hoch entwickelten Volkes. Wer mag, kann am Nachmittag bei einem Besuch des Macaw Mountain Bird-Parks auch die hiesige Fauna genauer unter die Lupe nehmen oder einen Ausflug zu Pferd machen (jeweils optional). Den Abend verbringen wir wieder in Copán. Es macht Spaß, hier durch die Straßen zu schlendern, ein Bier zu trinken, was hier „Salva Vida“ (übersetzt Lebensretter) heißt und sich ein gemütliches Restaurant für den Abend zu suchen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: La Posada in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 05.12.20 Copán – Joya del Cerén – Suchitoto

El Salvador – das kleinste Land in Mittelamerika

Unsere Reise führt uns heute fernab vom Massentourismus nach El Salvador! Zunächst müssen wir aber wieder zurück nach Guatemala. Von hier sind es ungefähr eineinhalb Stunden Fahrt zur Grenze nach El Salvador. Unser erster Stopp wird Santa Ana sein, zweitwichtigste Stadt des Landes und bekannt für ihren Kaffeeanbau. Wir nutzen unsere Mittagspause, um uns die europäisch anmutenden Gebäude anzuschauen. Eine knappe Fahrstunde von hier befindet sich das Dorf Joyas de Cerén. Die Mayastadt wurde im 6. Jahrhundert unter Vulkanasche begraben und bietet nun faszinierend erhaltene Relikte. Nach weiteren zwei Fahrstunden erreichen wir die entzückende Kolonialstadt Suchitoto. Mit einem Spaziergang in dem sehr hübschen Kolonialstädtchen lassen wir den Tag entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: El Tejado* oder Posada de Suchitlan**(*) in Suchitoto | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 06.12.20 Suchitoto – Conchagua – La Unión

Wir färben uns ein T-Shirt!

In der Sprache Nahuatl bedeutet Suchitoto „Stadt der Vögel und Blumen“. Gespickt mit Traditionen und Kultur, liegt Suchitoto inmitten einer wunderschönen Landschaft. Entspannt erkunden wir morgens die Stadt bei einem Rundgang und besuchen eine Indigo-Werkstatt, wo wir selbst Hand

anlegen und ein T-Shirt oder einen Schal für uns einfärben. Anschließend fahren wir in Richtung Süden. Wenn wir nach ca. sechs Stunden Fahrt in der kleinen Ortschaft Conchagua auf einem Hügel am Fuße des gleichnamigen Vulkans ankommen, knurrt uns sicher der Magen. Deshalb trifft es sich gut, dass wir uns in diesem kleinen, kolonialen Ort mit angenehmer Brise Zeit nehmen. Wer möchte, kann hier „Pupusas“, das Nationalgericht des Landes probieren. Nach dieser kulinarischen Stärkung geht es noch eine halbe Fahrstunde weiter nach La Unión, wo wir unser Hotel für eine Nacht beziehen. Den Sprung in den Pool haben wir uns verdient!

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Comfort Inn Real La Unión* in La Unión | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 07.12.20 La Unión – Potosí – León

Auf den Wellen nach Nicaragua

Heute wartet ein besonderes Abenteuer auf uns, das nicht viele Reisende in Zentralamerika erleben: Mit einem Boot überqueren wir den Golfo de Fonseca! Gegen 09:00 Uhr fahren wir zum Zoll in La Unión. Nach den Ausreiseformalitäten, die ca. 90 Minuten in Anspruch nehmen, fahren wir zur Bootsanlegestelle am Golfo de Fonseca. Bei Ebbe ist diese weniger gut mit dem Bus zu erreichen, dann legen wir die letzten Meter zum Boot zu Fuß zurück. Badelatschen oder -schuhe sind hierfür zu empfehlen. Wir verladen das Gepäck auf unser Boot und starten unsere zweieinhalbstündige, abenteuerliche Bootstour über das offene Meer nach Potosí. Unterwegs wird ein Mittagsstopp auf der Insel Zacatillo eingelegt. Nach unserer Überfahrt verabschieden wir uns von unseren Reiseleiter aus Guatemala, der mit dem Boot zurückfährt, und werden von unserem nicaraguanischen Reiseleiter begrüßt. Nachdem wir offiziell in Nicaragua eingereist sind, fahren wir noch ca. drei Stunden bis nach León, wo wir am frühen Abend ankommen. Sollte das Wetter für die Überfahrt zu rau sein, werden wir den Golf auf der östlichen Seite mit dem Bus umfahren, denn deine Sicherheit hat oberste Priorität. Am Abend gibt es in der schönen Stadt viele tolle Möglichkeiten, die Ankunft mit einem tollen Essen zu feiern. Wie wäre es mit einer vegetarischen Lasagne in entspannter Atmosphäre im Café-Restaurant „La Nicaraguita“?

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Europa in León | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 08.12.20 León – Las Peñitas - León

Koloniale Pracht und Entspannung am Strand

Am Vormittag erkunden wir die prachtvolle Kolonialstadt und bestaunen die älteste und größte Kathedrale Zentralamerikas, den quirligen Markt und die wichtigsten Gebäude der Stadt.

Am frühen Nachmittag können wir uns am ruhigen Strand von Las Peñitas erholen, der nur eine halbe Fahrstunde entfernt ist. Wer Lust hat, unternimmt mit dem Reiseleiter eine optionale Bootstour durch die Mangrovenwälder im Reservat Juan Venado. Gegen Abend geht es zurück nach León. Im historischen Zentrum gibt es viele kleine Lokale, die zu einem gemütlichen Tagesabschluss einladen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Europa in León | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 09.12.20 León – Masaya – Granada

Vulkanabenteuer und traditionelles Kunsthandwerk

Entspannt beginnen wir heute unsere Fahrt über die Hauptstadt Managua nach Granada. Unterwegs halten wir an Aussichtspunkten, die einen fantastischen Blick über den Kratersee Laguna de Apoyo freigeben. Vor der Mittagszeit erreichen wir Masaya und bummeln über den Kunstmarkt. Am frühen Nachmittag fahren wir zu den berühmten „Pueblos Blancos“, den weißen Dörfern in der Umgebung, die für die Herstellung des Kunstwerkes, das wir bereits auf dem Markt bewundern konnten, berühmt sind. Mit Hilfe unseres Reiseleiters lernen wir einige der Künstler persönlich kennen. Am späten Nachmittag fahren wir zum Masaya-Vulkan: In der anbrechenden Dunkelheit beeindruckt die Lava des aktiven Vulkans umso mehr. Dann geht es weiter nach Granada, wo zahlreiche Restaurants mit echtem Latino-Ambiente auf uns warten.

Fahrstrecke: 135 km | El Almirante* in Granada | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 10.12.20 Granada

Koloniales Juwel Nicaraguas

Heute gehen wir auf Entdeckungstour in der wohl schönsten Stadt Nicaraguas: Granada. Am Vormittag führt uns unser Reiseleiter durch das vom kolonialen Einfluss geprägte Zentrum. Wir besichtigen gemeinsam die Kathedrale und die Iglesia de La Merced und besuchen das Haus der Drei Welten. Im Anschluss finden wir Zeit, Granada in unserem eigenen Tempo zu erleben und können gemütlich durch die prachtvollen Straßen schlendern, bevor ein weiteres Highlight unserer Rundreise auf dem Programm steht: Per Boot beginnen wir am Nachmittag unsere Tour zu den sogenannten „Isletas“ (Inselchen) des Nicaragua-Sees und lassen uns von den vielen kleinen grünen Fleckchen Erde verzaubern! Während unserer ca. einstündigen Fahrt werden wir Zeuge der abwechslungsreichen Vegetation und der artenreichen Vogelwelt dieser besonderen Region. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Granada und können den Abend in einer der lateinamerikanischen Bars der Fußgängerzone ausklingen lassen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: El Almirante* in Granada | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 11.12.20 Granada

Action oder Relaxen

Der Tag steht dir zur freien Verfügung in Granada. Gehe in der Stadt auf Entdeckungstour oder unternimm eine optionale Kayaktour auf dem Nicaragua-See. Langweilig wird dir heute bestimmt nicht!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: El Almirante* in Granada | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 12.12.20 Granada – Isla Ometepe

Die weltgrößte Vulkaninsel im Süßwassersee

Wir brechen schon früh zur Hafenstadt San Jorge auf, die auch direkt am Nicaragua-See gelegen ist. Von dort aus startet um 09:30 Uhr unsere Fähre zur Vulkaninsel Ometepe. Schon auf der Überfahrt genießen wir fantastische Blicke auf die Vulkane Concepción und Maderas, die der Insel die Form einer Acht verleihen. In Moyogalpa angekommen holt uns ein Bus ab und bringt uns vorbei an zahlreichen kleinen Dörfern und Bananenplantagen zur Finca El Porvenir. Unterwegs machen wir einen Stopp am Strand von Santo Domingo, wer mag, stürzt sich in die Fluten und trinkt ein „Victoria-Bier“ an einer Beach-Bar. Nachmittags wandern wir am Fuße des eindrucksvollen Schichtvulkans Maderas und zu einem Aussichtspunkt mit Blick auf den Vulkan Concepción (ca. 3 Std., mittelschwer) und lernen die farbenfrohe Vegetation der Insel kennen. Den Abend kannst du auf unserer malerisch gelegenen Finca ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Finca El Porvenir auf Ometepe | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 13.12.20 Isla Ometepe – Rincón de la Vieja N.P.

Auf nach Costa Rica!

Am Vormittag erkunden wir bei einem Spaziergang die berühmten Felsbilder der Insel, die einst von der indigenen Bevölkerung Ometepes angefertigt wurden. Im Anschluss bestaunen wir im Naturschutzgebiet Charco Verde die eindrucksvolle Natur: Wir besuchen den smaragdgrünen See inmitten des Reservats und beobachten die zahlreichen Vögel, die in der geheimnisvollen Lagune in den Bäumen zwitschern (1-2 Std., leicht). Dann heißt es Abschied nehmen vom facettenreichen Nicaragua. Wir nehmen die Fähre zurück nach San Jorge und fahren dort per Bus weiter zum Grenzübergang Peñas Blancas, wo wir die Grenze nach Costa Rica passieren.

Nach einer ca. dreistündigen Fahrt erreichen wir unsere Lodge am Rincón de la Vieja-Nationalpark. Auf dem weitläufigen Gelände lohnt es sich, den spektakulären Sonnenuntergang zu beobachten, der den Himmel häufig in ein tiefes Pink färbt.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Rinconcito Lodge*oder Buena Vista Lodge*** oder Cañon de la Vieja Lodge*** am Rincón de la Vieja N.P.**
| Mahlzeiten: F

Tag 20 - Mo., 14.12.20 Rincón de la Vieja N.P.

Brodelnde Mini-Vulkane

Wir starten von unserem Hotel aus unsere Wanderung im Nationalpark Rincón de la Vieja mit seinen Fumarolen und Mini-Vulkanen (ca. 3-4 Std., leicht) – ein einzigartiges Erlebnis. Überall raucht und blubbert es! Gegen Mittag sind wir wieder zurück in unserer herrlich gelegenen Lodge. Am Nachmittag gibt es Gelegenheit zur Canopy- und Reittour (optional) oder du nutzt die freie Zeit für eine weitere Wanderung auf den lodgeeigenen Wanderwegen. Doch auch der Liegestuhl mit Blick auf den Garten unserer Unterkunft hat seinen Reiz. Da die Lodge so idyllisch gelegen ist, steht uns zum Abendessen ausschließlich das hoteleigene Restaurant zur Verfügung.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Rinconcito Lodge*oder Buena Vista Lodge*** oder Cañon de la Vieja Lodge*** am Rincón de la Vieja N.P.**
| Mahlzeiten: F

Tag 21 - Di., 15.12.20 Rincón de la Vieja N.P. – La Fortuna

Kochen auf dem Bauernhof

Ungefähr vier Stunden Fahrt sind es bis zum Arenal-See. Unterwegs hält dein Reiseleiter Ausschau nach interessanten Tieren am Wegesrand und wir halten für eine Kaffeepause an einer deutschen Bäckerei. Lust auf ein Vollkornbrötchen? Gegen Mittag erreichen wir La Fortuna am Arenal-Vulkan, wo wir in unserem Hotel einchecken und Zeit bleibt durch das Dorf zu bummeln. Doch ein Highlight steht heute noch an: Gegen 15 Uhr geht es weiter zum Bauernhaus Arenal Vida Campesina, wo landwirtschaftliche Erzeugnisse noch auf traditionelle Weise hergestellt werden. Die Farm ist umgeben von Gärten und Feldern, sodass ihr bei einem Rundgang sehen könnt, was später auf eurem Teller landet. Denn am Abend heißt es Ärmel hochkrepeln: Wir helfen den Ticas in der Küche und lernen, wie man eine landestypische Tortilla zubereitet. Beim Barbecue kommen wir auf unsere kulinarischen Kosten: buen provecho!

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: La Fortuna(*) oder San Bosco Inn***in La Fortuna | Mahlzeiten: F, A**

Tag 22 - Mi., 16.12.20 La Fortuna

Auf Augenhöhe mit den Tieren

Heute haben wir zwei kleinere, jedoch sehr spektakuläre Ausflüge auf dem Programm. Ungefähr 20 Minuten fahren wir aus La Fortuna raus, um die Lavafelder des noch 1968 ausgebrochenen Arenal-Vulkans zu erreichen, wo wir eine Wanderung über Lavagestein und Lavabrocken unternehmen (ca. 2 Std., mittelschwer). Diverse Schmetterlinge flattern um uns herum und wir genießen eine tolle Aussicht auf Vulkan und See. Anschließend fahren wir wieder ca. 20 Minuten, um den berühmten Hängebrückenpark zu besuchen, wo wir auf unserer Wanderung (ca. 3 Std., leicht) mit etwas Glück Nasenbären, Wildschweinen, Falken und roten Pfeilgiftfröschen begegnen. Die eigentliche Besonderheit sind die hohen, aber sehr sicheren Hängebrücken, von denen man die in den Baumkronen lebenden Affen und Vögel entdecken kann. Es bleibt genug Zeit, um in einem der legendären Thermalbäder des Ortes (optional) den Abend zu verbringen. Oft kann man ein günstiges Paket mit Eintritt und Abendessen buchen. Dein Reiseleiter berät dich gerne.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: La Fortuna(*) oder San Bosco Inn***in La Fortuna | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Do., 17.12.20 La Fortuna – Puerto Viejo de Sarapiquí

Tierbeobachtung und Kakaopflanzung

Gegen 08:00 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Sarapiquí, wo wir schon gegen Mittag ankommen und in unserer herrlichen Lodge einchecken. Am Nachmittag erwandern wir das Tirimbina-Reservat mit tropischem Regenwald und seiner andersartigen Pflanzenwelt (2-3 Std., mittelschwer). Im Anschluss besuchen wir eine Kakaopflanzung und erfahren bei einem Rundgang, wie aus den bitteren Kakaobohnen leckere Schokolade entsteht. Am Abend bietet sich ein das nahe gelegene Restaurant nicht nur für das Abendessen, sondern auch für eine anschließende Froschsuche an!

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: Tirimbina Lodge(*) oder Ara Ambigua**(*) in Sarapiquí | Mahlzeiten: F**

Tag 24 - Fr., 18.12.20 Puerto Viejo de Sarapiquí – Bocas del Toro

Über die Brücke nach Panama

Ein spannender Tag erwartet uns: Nach einem frühen Frühstück verlassen wir das Dschungelreservat und fahren an die Karibikküste. Wir fahren ca. 4-5 Stunden entlang der Küste. Vor der Grenze nach Panama verabschieden wir unseren costa-ricanischen Busfahrer und überqueren

zu Fuß mit unserem Gepäck den Grenzfluss Río Sixaola über eine abenteuerliche Brücke. Unser Reiseleiter ist uns bei den Grenzformalitäten behilflich. In Guabito geht die Fahrt per Bus weiter zur Hafenstadt Almirante. Hier laden wir das Gepäck wieder auf ein Boot und fahren rund 30 Minuten zum Inselarchipel Bocas del Toro, wo uns eine traumhafte Idylle mit kristallklarem Wasser erwartet. In der kleinen Stadt „Bocas“ beziehen wir unser einfaches Hotel. Das karibische Flair, mit gemütlichen Bars, Restaurants und kleine Läden lockt uns direkt wieder hinaus, denn heute wollen wir Karibikfeeling live erleben!

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Swan's Cay* oder Gran Hotel Bahia** auf der Isla Colón | Mahlzeiten: F**

Tag 25 - Sa., 19.12.20 Bocas del Toro

Ausflug zur traumhaften Inselwelt des Archipels

Bei einem Bootsausflug in typischen Fischerbooten erkunden wir die zahlreichen engen Meeressgassen, die sich durch die vielbewachsenen Mangrovenwälder schlängeln. Anschließend geht es weiter zum Coral Cay, wo das Meer ganzjährig ruhig ist und somit perfekt geeignet zum Schnorcheln ist. Wir halten im türkisblauen Wasser Ausschau nach Delfinen, die manchmal direkt neben unserem Boot aus dem Wasser springen. Wer mag, kann hier abtauchen und die bunte Unterwasserwelt per Schnorchel erkunden (Ausrüstung wird gestellt). Zu Mittag kehren wir meist in einem kleinen lokalen Restaurant ein, wo wir frisch gefangene Meeresfrüchte probieren können. Am Nachmittag schippern wir weiter zum sogenannten Red Frog Beach, wo wir ausreichend Zeit zum Schwimmen haben oder uns mit einem guten Buch unter Palmen entspannen, bevor es zurück auf die Hauptinsel geht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Swan's Cay* oder Gran Hotel Bahia** auf der Isla Colón | Mahlzeiten: F**

Tag 26 - So., 20.12.20 Bocas del Toro

Oh, wie schön ist Panama

Wir genießen heute noch einen ganzen Tag zur freien Verfügung im paradiesischen Bocas del Toro. Wer noch mehr karibisches Feeling erleben möchte, der kann einen optionalen Ausflug zum Bluff Beach unternehmen und sich unter die Surfer mischen oder am Strand von Boca del Drago einen karibischen Badetag verbringen. Beide Strände liegen auf der Hauptinsel Colón und sind per Taxi, Boca del Drago auch per Boot für wenig Geld gut erreichbar. Unser Reiseleiter erklärt dir genau, wie es geht!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Swan's Cay* oder Gran Hotel Bahia** auf der Isla Colón | Mahlzeiten: F**

Tag 27 - Mo., 21.12.20 Bocas del Toro – Panama Stadt

Ein Blick auf den weltberühmten Panama-Kanal

Rechtzeitig vor unserem Abflug werden wir am Hotel abgeholt und zur Flugpiste von Bocas del Toro gebracht. Nach nur einer Stunde Flug landen wir in der pulsierenden Metropole und starten mit unserer Besichtigung der Hauptstadt. Das historische Panama finden wir in den Ruinen von Panama Viejo, die 1671 durch den Piraten Sir Henry Morgan zerstört wurde und im alten Stadtteil Casco Viejo mit seinen farbenfrohen, im Kolonialstil erbauten Gebäuden. Anschließend fahren wir auf den sogenannten Causeway, von wo aus wir einen eindrucksvollen Blick auf die Skyline der Stadt genießen. Natürlich darf das Highlight Panama-Kanal nicht fehlen! So fahren wir im Anschluss zu den Miraflores-Schleusen des Kanals und beobachten, wie die riesigen Schiffe hinein- und wieder hinausfahren. Zum Abschluss genießen wir den Aufenthalt im Hilton Hotel mit Jacuzzi über den Dächern der Stadt ganz besonders. Zahlreiche Restaurants, Bars und Geschäfte sind zu Fuß gut erreichbar.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Hilton Garden Inn** in Panama Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 28 - Di., 22.12.20 Panama Stadt – Frankfurt

Lust auf Shopping?

Im Verlauf des Tages hast du noch Zeit, das Stadtpanorama zu genießen oder shoppen zu gehen. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum internationalen Flughafen von Panama Stadt, wo der Rückflug nach Deutschland über Madrid am frühen Abend startet.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 29 - Mi., 23.12.20 Frankfurt

Wieder zu Hause

Willkommen zurück in Deutschland! Mit zahlreichen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck landest du am Flughafen in Frankfurt. Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich deinen Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 25.11.20 Frankfurt - Guatemala Stadt:** Ankunft am Nachmittag, Stadtrundfahrt
- Tag 2 Do., 26.11.20 Guatemala Stadt – Chichicastenango – Atitlán-See:** Marktaufenthalt, Besuch der Opferstätte Pascual Abaj
- Tag 3 Fr., 27.11.20 Atitlán-See:** Bootstour und Wanderung von Santa Cruz nach Jaibalito, Besuch des Dorfes Santiago Atitlán
- Tag 4 Sa., 28.11.20 Atitlán-See – Antigua:** Stadtrundgang Antigua, danach Freizeit
- Tag 5 So., 29.11.20 Antigua – Biotopo del Quetzal – Lanquín:** Wanderung im Biotopo del Quetzal
- Tag 6 Mo., 30.11.20 Lanquín:** Wanderung an den Sinterterrassen von Semuc Champey, Bademöglichkeit
- Tag 7 Di., 01.12.20 Lanquín – Cobán – Flores:** Besuch bei einer Bauernfamilie, Stadtrundgang durch Cobán, Bootsfahrt zum Sonnenuntergang
- Tag 8 Mi., 02.12.20 Flores – Tikal – Río Dulce:** ausführlicher Besuch von Tikal
- Tag 9 Do., 03.12.20 Río Dulce – Finca Paraíso – Quiriguá – Copán:** Besuch einer Dschungel-Sauna und der Maya-Stätte Quiriguá, Grenzübertritt nach Honduras
- Tag 10 Fr., 04.12.20 Copán:** ausgiebige Besichtigung der Ruinen, Nachmittag frei
- Tag 11 Sa., 05.12.20 Copán – Joya del Cerén – Suchitoto:** Zwischenhalt in Santa Ana und Joyas de Cerén
- Tag 12 So., 06.12.20 Suchitoto – Conchagua – La Unión:** Besuch einer Indigo-Werkstatt, Stadtrundgang San Salvador
- Tag 13 Mo., 07.12.20 La Unión – Potosí – León:** Überquerung des Golfo de Fonseca
- Tag 14 Di., 08.12.20 León – Las Peñitas - León:** Stadtrundgang León, Nachmittag frei am
- Tag 15 Mi., 09.12.20 León – Masaya – Granada:** Besichtigung des Kunstmarktes von Masaya, nachmittags Besuch des Masaya-Vulkans
- Tag 16 Do., 10.12.20 Granada:** Stadtrundgang Granada, Bootstour zu den Isletas im Nicaragua-See
- Tag 17 Fr., 11.12.20 Granada:** frei
- Tag 18 Sa., 12.12.20 Granada – Isla Ometepe:** Überfahrt zur Isla Ometepe, Wanderung am Maderas-Vulkan
- Tag 19 So., 13.12.20 Isla Ometepe – Rincón de la Vieja N.P.:** Wanderung im Naturschutzgebiet Charco Verde, Grenzübergang nach Costa Rica
- Tag 20 Mo., 14.12.20 Rincón de la Vieja N.P.:** Wanderung im Nationalpark, Nachmittag frei
- Tag 21 Di., 15.12.20 Rincón de la Vieja N.P. – La Fortuna:** Besuch des Bauernhauses Arenal Vida Campesina in La Fortuna mit gemeinsamen Kochen
- Tag 22 Mi., 16.12.20 La Fortuna:** Wanderung auf Lavafeldern des Arenal-Vulkans, Besuch des Hängebrückenparks
- Tag 23 Do., 17.12.20 La Fortuna – Puerto Viejo de Sarapiquí:** Wanderung im Tirimbina-Reservat, Besuch einer Kakaopflanzung
- Tag 24 Fr., 18.12.20 Puerto Viejo de Sarapiquí – Bocas del Toro:** per Bus und Boot nach Bocas del Toro in Panama
- Tag 25 Sa., 19.12.20 Bocas del Toro:** Bootstour durch Mangrovenwälder, Schnorcheln am Coral Cay, Baden am Red Frog Beach
- Tag 26 So., 20.12.20 Bocas del Toro:** frei
- Tag 27 Mo., 21.12.20 Bocas del Toro – Panama Stadt:** Flug, dann Stadtrundfahrt und Besuch Panama Viejo mit dem Panama-Kanal
- Tag 28 Di., 22.12.20 Panama Stadt – Frankfurt:** Vormittag frei, Rückflug am Nachmittag
- Tag 29 Mi., 23.12.20 Frankfurt:** Landung am Nachmittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Für die Einreise nach Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica und Panama benötigst du einen sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich. Für die Einreise in die USA (bei Flügen mit US-amerikanischen Fluggesellschaften) muss man via Internet eine elektronische Einreiseerlaubnis beantragen. Nähere Hinweise findest du in deinen Länderinformationen.

Generell sind keine Impfungen für die Region vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung werden empfohlen. Malariaprophylaxe ist lediglich für manche Teile Panamas, Guatemalas und Honduras empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Bitte beachte: Beim Inlandsflug von Bocas del Toro nach Panama Stadt beträgt das Freigeäck 14 kg. Die Kosten für Übergepäck betragen US \$ 3,- pro Kilo (Stand: August 2019).

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. In La Fortuna genießen wir auf dem Bauernhof ein gemeinsames Abendessen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften in Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica und Panama handelt es sich überwiegend um kleine landestypische**_**** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Einige unserer Häuser verfügen über einen Swimmingpool. Die Hotels in Honduras und das Hotel in Bocas del Toro sind wesentlich einfacher als die übrigen Hotels. In Panama City haben wir dafür ein **** Hotel reserviert.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Avianca gleichwertiger Fluggesellschaft ab München nach Guatemala Stadt und zurück von Panama Stadt (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof
- Rundreise mit Charterbussen, Inlandsflug und Booten wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 27 Übernachtungen in **_**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 27 x F, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer während des Badetages an Tag 27)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6015 kg CO₂ / 139 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Berlin *	50,00 EUR
Düsseldorf*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR
Hamburg* ¹	80,00 EUR
Wien* ¹	150,00 EUR

*Iberia

1 - Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann ist mindestens auf dem Hinflug eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Voraussichtliche Flugzeiten ab Frankfurt

mit Iberia:

Hinflug

Frankfurt – Madrid 07:45 - 10:35

Madrid – Guatemala Stadt 12:10 - 16:45

Rückflug

Panama Stadt – Madrid 18:15 - 10:10 (+1)

Madrid – Frankfurt 15:40 - 18:30

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Zentralamerika